

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 10 (1903)

Heft: 4

Buchbesprechung: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Duelle, schreibt Ritter, werden die indischen Pflanzer am wenigsten Freude haben.

Die Einfuhr aus der Schweiz durch fremde Kommissionäre werde zu einem grossen Teile noch unter Deutschland rubriziert.

Japans Ausserhandel. Die Ausfuhr betrug im Jahre 1901 251 750 000 Yen (im Vorjahr 198,75 Mill. Yen), die Einfuhr 255,50 Mill. Yen (im Vorjahr 282,50 Millionen). An Gold wurden 800 000 Yen exportiert.

Japan. Laut Mitteilung von „O. W. & L.“ gibt es in Japan 32,000 mechanische und 708,000 Handstühle. Frühere Angaben verzeichneten insgesamt 900,000 Stühle. Zahlreiche Seidenstoffe, zunächst glatte einfache Sachen, werden jetzt meistens auf mechanischen Stühlen hergestellt.

Patenterteilungen.

- Kl. 20, Nr. 24,536. 10. September 1901. — Zettelbaumbremse. — Peter Manhart, Mechaniker, Mels (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Steiger-Dieziker, Zürich.
- Cl. 20, n° 24,537. 1^{er} aout 1902. — Dispositif de garnissage de la chaîne sur métiers à tisser. — Chaize frères, 118, Rue d'Annonay, St-Etienne (Loire, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 21, n° 24,539. 20 aout 1901. — Couture à point de surjet. — The Singer Manufacturing Company, Kilbowie (Ecosse, Grande-Bretagne). Mandataire: Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 20, Nr. 24879. 1. Juni 1901. — Maschine zum mechanischen Andrehen von Webketten. — William Edward Krey, New-York, und Anton Duppler, Jersey-City (Ver. St. v. N.-A.). — Vertreter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.
- Cl. 20, Nr. 24880. 25 juillet 1901. — Machine à fabriquer les lisses métalliques. — Eugène Guinet, Fure-Tullins (Isère, France). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20, Nr. 24881. 21. September 1901. — Kartenlose Schaftmaschine (Ratière). — Gottlieb Lier, Webermeister, Malzgasse 12, Zürich III (Schweiz). — Vertreter: E. Steiger-Dieziker, Zürich.
- Cl. 20, Nr. 24882. 28 septembre 1901. — Appareil permettant de tisser les lisières et d'obtenir des effets variés dans l'intérieur des étoffes. — Société française pour l'Industrie et les Mines, 45, Boulevard Haussmann, Paris (France). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20, Nr. 24883. 19. September 1902. — Automatische Abstellvorrichtung an Lamb'schen Strickmaschinen. — Schaffhauser Strickmaschinenfabrik Schaffhausen, Schaffhausen (Schweiz).

Litteratur.

Die Fabriks-Buchführung für Webereien. Ein Lehrbuch für Textilschulen, sowie für den Gebrauch der in der Praxis beschäftigten Comptoiristen und solcher, die es werden wollen. Bearbeitet auf Grund langjähriger, praktischer Erfahrungen von Emil Bittner, wirklicher Lehrer an der k. k. Lehranstalt für Textil-Industrie in Brünn. Mit 24 Formularien verschiedener Fabriksbücher. 3 Bogen. Gr. Oktav. Gebunden 1 Kr. 60 H. = 1 M. 50 Pf. = Fr. 2.—.

Das vorliegende Buch behandelt in einfacher, leichtverständlicher Form die Führung sämtlicher Fabrikbücher und ermöglicht dadurch allen Interessenten, sich ohne Schwierigkeiten einen klaren Einblick in dieses Gebiet zu verschaffen.

Für strebsame Angestellte ist dieses Buch ein wertvolles Hülfsmittel und da die bezügliche Ausstattung nichts zu wünschen lässt, so kann die Anschaffung den Webereibeflissen bestens empfohlen werden.

Gedenktafel.

Uerikon. Leider hat die trügerische Eisdecke des Zürichsees zum dritten Mal in diesem Winter ein Opfer gefordert. Unser Aktivmitglied, Herr Gottlieb Huber, Fergger bei Jul. Keller & Co. in Stäfa, unternahm Sonntag, den 1. Februar vormittags, in Gesellschaft von drei Brüdern, eine Schlittschuhfahrt von Uerikon aus nach Rapperswil. Bereits am Ziel angelangt, ca. 30 Meter vom Land entfernt, brach er als vorderster plötzlich ein und versank vor den Augen der aufs tiefste erschrockenen Brüder, welche ihm infolge des rings um die Einbruchs stelle sehr brüchigen und nur wenige Centimeter dicken Eises keine Hilfe bringen konnten. Erst nachdem auf dem Hafendamm stehende Zuschauer Rettungswerze herbeigebracht hatten, konnte der Versunkene leider nur noch als Leiche dem kalten Element entrissen werden.

Um den Verunglückten trauern seine schwergeprüfte Mutter, welche eine hoffnungsvolle Stütze, und die Geschwister, die ihren treuen Bruder verloren haben.

Gottlieb Huber besuchte im Schuljahr 1895/96 die Zürcherische Seidenwebschule und war von da an ein anhängliches Mitglied unseres Vereins. Wir nehmen auch unsererseits innigen Anteil an dem Leid der trauernden Familie. Der Verstorbene, welcher nur ein Alter von 26 Jahren erreichte, war als äusserst strebsamer und intelligenter junger Mann in seiner Wohngemeinde Uerikon sehr beliebt und in Stäfa hat der plötzliche Hinschied auch ausserhalb dem Rahmen des Geschäftshauses von Julius Keller & Co. in der ganzen Ortschaft ungewöhnlich grosse Teilnahme erregt. — Er ruhe sanft!

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässen Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 65.

Ist es vorteilhafter, die Hebeschäfte (Tringles) oben- oder unterhalb des Harnischbrettes anzubringen? Welches sind die Vor- und Nachteile des einen wie des andern Systems?

Frage 67.

Welche mechanische Jacquardmaschine mit Tringles-einrichtung ist vorteilhafter: die Doppelhub- oder die Hoch- und Tieffachmaschine? Empfiehlt es sich vielleicht, dass eine oder andere System speziell für leichte oder schwere Qualitäten zu verwenden?

Frage 68.

Wer liefert gute Weberschiffli zu annehmbaren Preisen?